



JAHRESBERICHT

2022



2022

INHALT

CONTENT

- 04 Editorial – Kraftclub Deutschland
EDITORIAL – A POWERFUL GERMAN BUSINESS
- 06 INTERMOT Köln 2022 – Ein Neustart mit Licht und Schatten
INTERMOT KÖLN 2022 – A REBOOT WITH LIGHT AND SHADOW
- 10 Der 7. Sinn im 8. Jahr – Edutainment: Der leichte Weg zum sicheren Fahren
8 YEARS OF “MOTORRAD: ABER SICHER!” – EDUTAINMENT: MAKING SAFE RIDING EASY
- 14 B196 – leicht zu fahren, leicht gemacht
B196 – EASY RIDING MADE EASY
- 16 Laut ist out – Wenn die Welt „motorradisch“ spricht
LOUD IS OUT – WHEN THE WORLD STARTS SPEAKING “MOTORCYCLISH”
- 18 Die deutsche Motorradbranche wirbt um Nachwuchs
THE GERMAN MOTORCYCLE BUSINESS IS LOOKING FOR YOUNG PROFESSIONALS
- 20 Wiedersehen macht Freude – Die IVM-Jahreshauptversammlung 2022
NICE TO MEET YOU AGAIN – THE IVM ANNUAL MEETING 2022
- 22 Europäische Visionen für das Motorrad- und Rollerfahren der Zukunft
EUROPEAN OUTLOOK INTO THE FUTURE OF MOTORCYCLE AND SCOOTER RIDING
- 24 Mobilität in Diagrammen – Das neue IVM-Statistikportal 2.0
MOBILITY IN DIAGRAMMS – THE NEW IVM STATISTICS PORTAL 2.0
- 26 Die Branche in Zahlen
BUSINESS FIGURES



Yamaha TRACER 9 GT



📷 Moto Guzzi V100 Mandello S

Kraftclub Deutschland

Bereits der Start ins Zulassungsjahr 2022 war fulminant. Im Januar 2022 zeigten im Vergleich zum Vorjahr die Neuzulassungen ein deutliches Plus. Dieser frühe Trend zum Wachstum hielt im Saisonverlauf an.

Für die deutsche Motorrad- und Rollerbranche schauen wir also auch in diesem Jahresrückblick auf das abgelaufene Jahr 2022 zurück und erwarten gleichzeitig eine positive Zukunft. Die INTERMOT im Oktober hat einen Schub ins Herbst- und Wintergeschäft gebracht. Die Lust auf leichte Roller- und Motorradmobilität ebbt nicht ab. Die Anfang 2020 vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) eingeführte prüfungslose Führerscheinerweiterung B196 für Leichtkrafträder mit 125 cm³ ist das wohl erfolgreichste Zweiradmobilitäts-Angebot der letzten Jahre.

Auch unser europäischer Blick geht in die Zukunft. Das Projekt 2030+ ist viel mehr als eine Vision für die Zukunft. Es ist der Gestaltungswille für die pragmatische Zweirad-

mobilität und den Fortbestand unserer Motorradleidenschaft zwischen E-Mobilität und synthetischen Kraftstoffen der Zukunft. Im Zusammenspiel mit autonom fahrenden Mehrspurfahrzeugen und digitaler Verkehrsinfrastruktur.

Politisch und wirtschaftlich war 2022 leider kein entspanntes Jahr. Der Krieg in Europa dauert an. Das Covid-Virus ist aus der Hauptberichterstattung verschwunden und hoffentlich bald aus unserem Leben. Der Begriff „Zeitenwende“ wurde zum Wort des Jahres gekürt – und wir alle wissen, dass damit neben gesellschaftspolitischen Umwälzungen auch unser Vertrauen in die große Wirtschaftskraft unseres Landes gemeint ist. Wir, die Motorrad- und Rollerbranche in Deutschland, liefern Mobilität, die gerade auch in angespannten Zeiten gefragt ist und wünschen Ihnen eine entspannte Motorradsaison 2023.

A Powerful German Business

2022 had a brilliant start as regards registration numbers from its very beginning. In January 2022 new registrations revealed a clear increase compared to the previous year and continued growing throughout the complete season.

In this end-of-the-year review we look back at the German motorcycle and scooter business in 2022 and also expect a positive future. INTERMOT in October boosted the business in autumn and winter as the fun in riding and experiencing mobility on light scooters and motorcycles has not faded away. Moreover, B196, the driving licence extension implemented in 2020 by BMDV (Federal Ministry for Digital and Transport) allowing to ride light motorcycles up to 125 ccm without another driving test, has turned out to be the possibly most successful offer for mobility on two wheels of the last years.

At a European level we also look ahead. Project 2030+ is a lot more than only a vision of the future. It is a strong design tool aiming at pragmatic mobility on two wheels that allows the continuity of motorcycle passion accepting e-mobility and synthetic fuels of the future. All this in accordance with autonomous multi-track vehicles and digital transport infrastructure.

At a political and economic level, however, 2022 was not an easy year. War is going on in Europe. The Coronavirus has left the headlines and hopefully will leave our lives soon enough. The term "Zeitenwende" ("turn of an era") has been chosen as the word of the year in Germany – and all of us know that this refers to radical socio-political changes

just as to the trust in our strong national economy. We, the motorcycle and scooter business in Germany, provide mobility that is still in demand even in tough times like these – and with this in mind we wish you a relaxed motorcycle season 2023.



 Suzuki GSX S1000GT



HENNING PUTZKE

Präsident IVM,
BMW Motorrad Deutschland,
Customer Support
*IVM President,
BMW Motorrad Germany,
Customer Support*



REINER BRENDICKE

Hauptgeschäftsführer IVM
General Executive Manager IVM

INTERMOT KÖLN 2022

Ein Neustart mit Licht und Schatten

Natürlich war es ein besonderer Neustart. Denn als erste Motorrad- und Rollermesse in Deutschland nach der Pandemie öffnete die INTERMOT im Herbst letzten Jahres ihre Tore. Vom 4. bis 9. Oktober 2022 konnte die internationale Motorrad- und Rollerbranche 100.000 Besucherinnen und Besucher unter dem Motto 'Mobilität, Motorräder und Leidenschaft' in Köln begrüßen.



Dies bedeutete eine Halbierung der Besucherzahlen im Vergleich zu 2018 und auch einige wichtige Aussteller blieben fern. Dennoch waren große Marken und Maschinen nach langer Durststrecke und dem Ausfall vieler Messen endlich wieder zurück in Köln, der deutschen Heimatstadt der Motorradmessen, wo unter der legendären Dachmarke „IFMA“ vor fast 60 Jahren alles begann.

„Wir haben ein erstes Zeichen gesetzt und sind wieder da,“ kommentierte Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer des

Industrie-Verbands Motorrad Deutschland (IVM), als fachlich ideeller Träger der INTERMOT, „unter diesen schwierigen Vorzeichen sind wir froh, mit großen Marken und echten Weltpremieren ein Stück Strahlkraft zurückerobern zu haben.“

„Die INTERMOT war 2022 die erste große Motorradmesse, auf der die Motorradfans auch über den Sommer digital vorgestellte Neuheiten live und in Farbe erleben konnten“, so Alexander Wolff, Director der INTERMOT beim Veranstalter Koelnmesse.



Dafür haben Koelnmesse und IVM u. a. neue Erlebniswelten für die INTERMOT 2022 kreiert: WORLD OF eNOVATION – E-Mobility und visionäre Technologien: Von smarten Lösungen wie Fahrer-Assistenzsystemen und App- & Smartphone-Integration bis zu Sharing-Konzepten wurden hier Zukunftsaspekte des Bikens thematisiert. Und dass E-Bikes begeistern können, war auf den Probefahrparcours der INTERMOT erfahrbar.

Selbstredend wurde die starke und anhaltende Nachfrage nach Rollern und leichten Motorrädern der 125 cm³-Klasse mit der WORLD OF 125 ccm beantwortet. Ein großes Thema war B196, die prüfungslose Führerschein-erweiterung für Pkw-Fahrer und -Fahrerinnen, aber auch Erstausrüstung und Probefahrten, abgerundet von einer Sonderschau zahlreicher 125 cm³-Modelle.

Aus Sicht vieler Besucher und Besucherinnen wurde nun erstmals mit der WORLD OF SHOP@INTERMOT der Bedarf nach Shopping auf der INTERMOT gedeckt. Die Bike-Community konnte sich mit neuester Ausrüstung für die kommende Saison ausstatten.





Die WORLD OF PARCOURS machte das Erlebnis Motorrad und Roller zu fahren direkt erfahrbar. Die erste Fahrt auf einer 125-er, einem Big Bike oder eine Tour mit einem E-Bike oder E-Roller – auch für Neueinsteiger mit und ohne Führerschein. Doch nicht nur selbst fahren war ein Thema. Der FIM Europameister der Street Freestyler wurde nach vier Tagen gekürt und konnte die „Chris Pfeiffer Trophy“ aus Köln mitnehmen.

Die WORLD OF TOURING ließ die modernen Entdecker, Motorradabenteurer und Weltumrunder erzählen und faszinierende Bilder und Filme aus Wüsten und Gebirgen zeigen.

Die WORLD OF HERITAGE AND CUSTOM schließlich begeisterte mit Classic- und Retro-Bikes. Spektakuläre Designs,

individuelle Umbauten und einzigartige Bikes sorgten beim Publikum für Inspiration und Faszination pur.

Aber was wäre eine INTERMOT ohne große Marken, ohne die weltbekannten Namen, deren Klang meist schon über Jahrzehnte Leidenschaft und Erlebnis verspricht? Große Brands waren in Köln: z. B. BMW Motorrad, Honda, Horex und Kawasaki, Triumph, MSA mit der Marke Voge, Benelli, Energica, Suzuki, Piaggio, Zero und das Unternehmen KSR Group mit Royal Enfield.

Der Neustart der INTERMOT Köln 2022 war der richtige Weg. Nun gilt es, Schwachstellen zu analysieren und die Ausstellervielfalt zu verbessern.

🇬🇧 INTERMOT KÖLN 2022

A reboot with light and shadow

Of course, this was a very special reboot. INTERMOT as the first motorcycle and scooter trade fair in Germany re-opened in autumn last year. From October 4-9, 2022 the international motorcycle and scooter business welcomed 100,000 visitors under the slogan 'mobility, motorcycles and passion'.

This meant a halving of visitor numbers compared to 2018 and some important exhibitors stayed away. Nonetheless, after hard times and many downtimes big brands and machines were finally back in Cologne, the German home town of motorcycle fairs where the legendary "IFMA" had started almost 60 years ago.

"We set a first mark and we are back" as Reiner Brendicke, General Executive Manager of IVM, which is the sponsor and promotional supporter of INTERMOT, commented. "In spite of the challenging circumstances we are glad to have recovered parts of the business's radiance with big brands and true world premieres."

"INTERMOT 2022 was the first big motorcycle fair that allowed motorcycle fans to admire the novelties that had been presented in summer only digitally 'live and in colour'.", says Alexander Wolff, Director of INTERMOT with Koelnmesse.

In order to do so, Koelnmesse and IVM designed completely new theme parks: WORLD OF eINNOVATION – e-mobility and visionary technologies: smart solutions such as driving assistance systems and application integration tools and shared mobility concepts – all these topics were dealt with in connection with the future of bikes. And the fact that e-bikes are tremendously fascinating could be experienced on the INTERMOT trial courses.

Of course, the strong and continuous demand for scooters and light 125 ccm motorcycles was met by presenting the WORLD OF 125 ccm. A big topic was B196, the driving licence extension for car drivers without additional tests, just as beginner equipment and test drives; all of this was completed by a special display of numerous 125 ccm models.

From the visitors' point of view the demand for shopping has been met for the first time by the WORLD OF SHOP@INTERMOT, allowing the bikers' community to fit out with the latest equipment for the coming season.

The WORLD OF PARCOURS offered a reality check of the adventure to ride a motorcycle and/or scooter. The first ride on a 125 ccm motorcycles, a big bike or a tour on an e-bike or e-scooter – allowed for beginners with or without driving licence. But not only riding a bike was a topic. After four days the FIM European champion of Street Freestyle was found and received the "Chris Pfeiffer Trophy".

The WORLD OF TOURING offered a chance to listen to modern explorers, motorcycle adventurers and globe-trotters, see their fascinating photos and watch their films showing vast deserts and mountain regions.

Last but not least, the WORLD OF HERITAGE AND CUSTOM enthused with classic and retro bikes. Spectacular designs, individual conversions and matchless bikes offered pure inspiration and fascination for the audience.



But what is INTERMOT without the big brands, without the world renown names, whose sound has promised passion and adventure for decades! Big brands were in Cologne e. g. BMW Motorrad, Honda, Horex and Kawasaki, Triumph, MSA with Voge, Benelli, Energica, Suzuki, Piaggio, Zero and the KSR Group with Royal Enfield.

The reboot of INTERMOT Köln 2022 was the right way to go. Now it's time to analyse the weak spots and to improve the variety of exhibitors.



EDUTAINMENT: DER LEICHTE WEG ZUM SICHEREN FAHREN

Der 7. Sinn im 8. Jahr

Die Online-Kampagne „Motorrad: Aber sicher!“ vom Industrie-Verband Motorrad (IVM) und Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ist seit 2015 auf der digitalen Erfolgsspur. Erfolg wird im weiten Feld sozialer Medien in Reichweite gemessen. Das gilt auch für vermeintlich trocken-sachliche Themen wie die Sicherheit für Motorrad- und Rollerfahrer und -fahrerinnen.

Daher hat der IVM 2015 mit dem Bundesverkehrsministerium eine Kooperation gestartet. Weg von den reinen Lehrfilm-Inhalten, hin zum Edutainment – einer modernen Wortschöpfung aus Education und Entertainment, kurz gesagt „Unterhaltsames Lernen“. Moderiert von Jens Kuck, Blogger, Motorradjournalist und Moderator, in der Motorradszene als kompetent und glaubwürdig bekannt.

Gefahren vermeiden kann nur, wer sie rechtzeitig erkennt und die richtigen Vermeidungsstrategien konsequent anwendet. Genau hier setzt „Motorrad: Aber sicher!“ seit 2015 zielgerichtet und praxisgerecht an. In Kooperation mit dem BMDV fuhr der IVM auch 2022 in Richtung nachhaltiger glaubwürdiger Präventionen ohne erhobenen Zeigefinger. Unterstützt vom Institut für Zweiradsicherheit (ifz) setzten Motorrad-

profis in der Online-Kampagne www.motorrad-aber-sicher.com weltweite Forschungsergebnisse zur Motorradsicherheit in Wort, Ton und Bewegtbild um.

Texte, Fotos und Filme zeigen Risiken z. B. auf Landstraßen und vor allem, wie man ihnen präventiv begegnen kann. Die Schärfung der Sinne ist dabei oberstes Gebot. Aufmerksam sein, Konzentriert bleiben, auch auf langen Tour-Passagen. Gezeigt werden Beispiele, die erfahrene Biker und Bikerinnen kennen und so erlebt haben. Authentizität und Glaubwürdigkeit statt drastischer Stunt-Produktionen kennzeichnen deshalb insbesondere die Videofilme der Reihe „Motorrad: Aber sicher!“.

„Präzise und unsichtbar – Assistenzsysteme für Motorräder“ – das weltweit einzigartige Film-Kompendium dokumentiert seit 2015 alle sicherheitsrelevanten Assistenzsysteme an Motorrädern in authentischen Reportagen und erreichte damit bisher mehr als 8,5 Mio. Views auf YouTube. „Präzise und unsichtbar“, aufgeteilt in einzelne Folgen zu den jeweiligen Assistenzkomponenten, wird bundesweit in Fahrschulen gezeigt. 2022 hat Jens Kuck die automatischen Notrufsysteme für Motorräder, die als Extra ab Werk oder als Nachrüst-Set verfügbar sind, für „Motorrad: Aber sicher!“ vorgestellt.

Zu den erfolgreichen Elementen der „Motorrad: Aber sicher!“-Kampagne gehören eine Podcast-Reihe, für die auch im letzten Jahr 12 Folgen entstanden sind, und die „Motorrad: Aber sicher!“ - Präsenz vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) auf der INTERMOT seit 2016. Im letzten Jahr führte Jens Kuck dort viel beachtete

Interviews mit Motorradprofis zu allen Themen der Motorradsicherheit. Die spannenden Storys von Abenteurern, Weltreisenden, Stunt- und Rennfahrern und einer Motorradtrainerin sorgten für Publikum und die Botschaft lautet stets: „Motorrad: Aber sicher!“.

 www.motorrad-aber-sicher.com



 HOREX Regina Evo



🇬🇧 EDUTAINMENT – MAKING SAFE RIDING EASY

Eight years of “Motorrad: Aber sicher!”

The online campaign “Motorrad: Aber sicher!” carried out by the German Motorcycle Industry Association (IVM) and the Federal Ministry of Digital and Transport (BMDV) has been on the digital road to success since 2015. In social media success is being measured by coverage, which is true even for supposedly dry topics such as motorcycle and scooter safety.

This is why IVM started a cooperation with BMDV in 2015. Away from purely instructional films and approaching edutainment, a modern word coining made up of the terms education and entertainment, hosted by Jens Kuck, being a blogger and motorcycle journalist and well-known for his competence and credibility.

Risks can only be avoided if you recognize them in time and if you are able to consequently apply avoidance strategies. This is exactly what the campaign “Motorrad: Aber sicher!” has been doing in a purposeful and practice-oriented way. In 2022 again, IVM headed in cooperation with BMDV for

sustainable and credible prevention, though without any finger-wagging. In the online campaign www.motorrad-aber-sicher.com, supported by the Institute for Motorcycle Safety (ifz), motorcycle professionals from all over the world put research results in motorcycle safety into sound and vision.

The texts, photos and films show risky situations, e. g. on country roads and – above all – how to avoid them successfully. Sharpening the senses is of top priority in this context, just as staying attentive and focussed, still the more during long rides. The examples are well-known for experienced riders. And thus authenticity and credibility are more important than dramatic stunt productions in the video films of “Motorrad: Aber sicher!”.



📷 Indian Motorcycles Chief Dark Horse

"Präzise und unsichtbar – Assistenzsysteme für Motorräder" (appr. Precise and invisible – assistance systems for motorcycles) is a matchless international film compendium and has documented all safety relevant assistance systems on motorcycles in authentic coverages since 2015, thus having reached more than 8.5 million views on YouTube. The compendium is subdivided into single episodes dealing with one component at a time and is used in driving schools all over Germany. In the 2022 episodes Jens Kuck presented the automatic emergency call system for motorcycles, which is available as an extra ex factory or as an add-on.

Other successful elements of the campaign are a series of podcasts, being completed by 12 new episodes in 2022, and the recurrent "Motorrad: Aber sicher!" presence at the INTERMOT hosted by BMDV since 2016. Last year Jens Kuck conducted important interviews with motorcycle professionals on all topics around motorcycle safety. And the message behind thrilling stories of adventurers, world travellers, stunt/racing stars and a female motorcycle trainer attracted the audience by telling them: "Motorrad: Aber sicher!".

📄 www.motorrad-aber-sicher.com



📷 BMW R 18

DIE MOBILITÄTSALTERNATIVE AUF ZWEI RÄDERN

B196 – leicht zu fahren, leicht gemacht

2020 begann eine fulminante Erfolgsstory der motorisierten Zweiradmobilität, die sich auch 2021 und 2022 ungebremsst fortsetzte. Am 31. Dezember 2019 nämlich führte die Bundesregierung einen erleichterten Zugang zur Mobilität mit 125 cm³ ein: Autofahrerinnen und Autofahrer mit einem Mindestalter von 25 Jahren und mindestens 5 Jahre im Besitz der Fahrerlaubnisklasse B konnten die Schlüsselnummer 196 erwerben.

Ohne Prüfung, aber mit 13,5 Stunden theoretischer und praktischer Schulung bei einer Fahrschule, ging das Erfolgsmodell in Sachen leichter Zweiradmobilität vom ersten Moment an auf die Überholspur. Wie das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) meldete, wurden zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. Dezember 2021 131.237 Erweiterungen mit der Schlüsselnummer 196 erteilt. Der positive Trend wird sich auch 2022 fortsetzen.

B196 hat auch den Neuzulassungszahlen der Fahrzeuge mit 125 cm³ Hubraum und maximal 11 kW (ca. 15 PS) Leistung zu

einem positiven Jahresendergebnis verholfen. So wurden 2022 19,7 Prozent mehr Leichtkraftrroller und 2,2 Prozent mehr Leichtkrafträder als 2021 neu zugelassen. Der ungeahnte Erfolg für Roller und leichte Motorräder hat neben Fahrspaß und Individualität auch klare Vorteile in Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Geringer Verbrauch, ob als klassischer Verbrenner oder mit elektrischem Antrieb, zeichnet Leichtkrafträder und Leichtkraftrroller aus. Parkplatzsorgen am Arbeitsplatz, vor der Wohnung, am Bahnhof und erst recht beim City-Parken waren gestern und gerade der Roller eignet sich hervorragend für den Einkauf.


 Kymco CV3

 SYM Jet X 125



🇬🇧 THE ALTERNATIVE FOR MOBILITY ON TWO WHEELS

B196 – Easy riding made easy

In 2020, a brilliant story of success dealing with mobility on powered two-wheelers started, a story that has been continued in 2021 and 2022. It was on December 31, 2019 when the federal government facilitated the access to mobility on two-wheels up to 125 ccm: car drivers of a minimum age of 25 who have had their driving licenses class B for a minimum of 5 years were allowed to have code 196 inscribed into their licences.

Though without a driving test but requiring 13.5 lessons of theoretical and practical training at driving schools, this model of success as regards mobility on light two-wheelers successfully ploughed its way to the fast lane. As KBA (Federal Motor Transport Authority) reported, from January 1st 2020 to December 31st 2021 131,237 key codes 196 have been issued and this positive trend will continue in 2022.

Moreover B196 helped new registrations of vehicles not exceeding 125 ccm and 11kW (about 15 hp) to reach positive end-of-the-year results as well. Thus 19.7 per cent more new light scooters and 2.2 per cent more new light motorcycles were registered in 2022. This unexpected success for scooters and light motorcycles has offered clear benefits as regards profitability and efficiency - apart from riding fun and individualities. Low fuel consumption, no matter if talking about classic combustion engines or e-driven engines, distinguishes light motorcycles and light scooters. Parking-stress at work, at home or at the railway station is past history now and it is especially scooters which are best suited for running the errands.



ONLINE-KAMPAGNE ZUR LÄRMREDUZIERUNG

Laut ist out – Wenn die Welt „motorradisch“ spricht

Motorradfahrerinnen und -fahrer sprechen gerne vom Sound ihrer Maschinen und ahmen ihn auch schon mal lautmalerisch nach. Sie genießen den Klang. Diesen Genuss können nicht alle Menschen nachvollziehen. Für manche ist es einfach Lärm. Und wenn sie an sogenannten Motorrad-Hotspots leben, spielt es keine Rolle mehr, dass Motorräder nur eine von enorm vielen Lärmquellen darstellen.

Wir Motorradfahrer und -fahrerinnen haben es in der Gashand. Damit bestimmen wir die Beschleunigung, den Schub und damit das Fahrgeräusch. Denn wie für alle Lärmemittenten gilt auch für uns die Frage: Was können wir tun, um den Lärm zu mindern oder abzustellen? Das gilt auch für den Verkehr auf den Straßen, auf dem Wasser und in der Luft, aber auch für Hobbygärtner mit Motorsägen, Rasenmähern und Laubbläsern und für Fahrer sportlich getunter Autos.

Das Motto „Weiter so“ würde uns hier in eine Sackgasse führen – Verbote, Streckensperrungen, Ausgrenzungen können die Folge sein. Die Aktion „Laut ist out“ will dafür ein Bewusstsein schaffen. Dafür braucht es manchmal schräge bis radikale Ideen – aber sicher keine Oberlehrerhaftigkeit. Wer mal erlebt hat, mit welcher Begeisterung Motorradfahrer und -fahrerinnen den Sound ihrer Maschine nicht nur

beschreiben, sondern auch nachahmen, könnte auf eine solch' verrückte Idee kommen: Lassen wir doch Menschen mal „motorradisch“ sprechen!

Die Menschen in unserem 2022 entstandenen Video-Clip der Reihe „Laut ist out“ sprechen „motorradisch“ und zwar so gesittet und normal, wie wir Menschen überwiegend miteinander reden. Nur einer nicht. Der Krachmacher unter uns. Laut will er sein, bewundert wird er dafür schon lange nicht mehr.

Absurd? Natürlich! Aber provokant und guter Stoff für die sozialen Medien, in denen man nach der Veröffentlichung im letzten Jahr einen deutlichen Eindruck davon bekam, dass der Shitstorm auch aus der eigenen Community immer mehr die Minderheit der Krachmacher trifft.

 www.vivalamopped.com/home/laut-ist-out

🇬🇧 ONLINE CAMPAIGN ON NOISE REDUCTION

“Laut ist out” (Loud is out) – When the world starts talking “motorcyclish”

Motorcycle riders, no matter if male or female, like talking about the sound of their machines and also mimic it onomatopoeically. They enjoy the sound. However, not everybody can understand. For some it is only noise. And if those live near one of the motorcycle-hotspots, it does not matter that motorcycle noise is just one of today’s various sources of noise.

Well, we motorcycle riders have it literally in our hands, better in our hand operating the throttle. With this hand we operate acceleration, provide thrust and thus noise. To all those who emit noise – so for us as well – there is one important question: What can we do to reduce noise or turn it off? This is true for traffic on the road, on the water and in the air, but also for amateur gardeners with their chain saws, lawn mowers, leaf blowers and for drivers of tuned cars, too.

Without doubt, simply going on as usual would lead us into a blind alley – bans, road closures and exclusion could be the potential consequences. The campaign “Laut ist out” aims at making people aware. And in order to do so we need somehow weird or even radical ideas – sure enough no pedantry. And who has ever seen (and heard) motorcycle riders’ enthusiasm in describing or imitating the sound of their machines might get this crazy idea: Let’s make people talk “motorcyclish”!

The people starring in our video clip filmed for the series “Laut ist out” in 2022 are talking “motorcyclish”, however just as civilized and normal as people usually talk to each other. Only one of them does not. The noisy type among us. He wants to be loud, although it has been long that he got admiration for it.

Absurd? Well, certainly! But provoking and good stuff for the social media which after last year’s publications got a good impression of the shit storms coming from within the community against the minority of noise makers.

🖥️ www.vivalamopped.com/home/laut-ist-out



📷 F.B. MONDIAL HPS 125i



📷 HYOSUNG GV 125 S AQUILA

AUSBILDUNG – BEREIT FÜRS MOTORRADHANDWERK?

Die deutsche Motorradbranche wirbt um Nachwuchs

Handwerker sind rar – und dementsprechend gefragt. Doch vor dem Handwerk steht die so wichtige Ausbildung. Daher hat der IVM die Social-Media-Kampagne „Krafradwerker“ ins Leben gerufen. Das Ziel der Kampagne ist es, die zukunfts-sichere Ausbildung in einer Motorradwerkstatt stärker in den Fokus zu rücken.

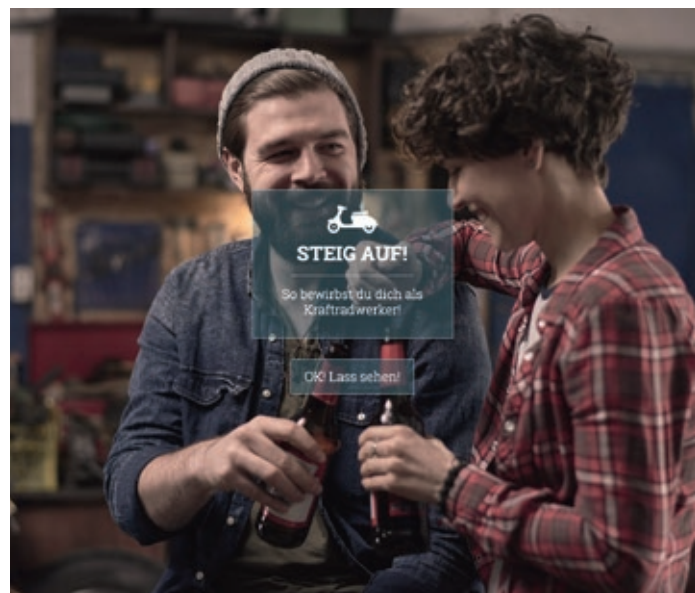
Um möglichst viele Schülerinnen und Schüler in ihrer Entscheidungsfindung zu erreichen, kommunizieren die „Krafradwerker“ auf Instagram und erreichten dort im Durchschnitt 2,4 Millionen Nutzer. Wer sich angesprochen fühlt, wird auf der Internetseite Krafradwerker.de im Detail informiert.

Die Entscheidung zur Ausbildung als Mechatroniker/in für Motorradtechnik (m/w/d) steht für einen zukunfts-trächtigen Job zwischen Mobilität und Leidenschaft. Die Branche der deutschen Motorrad- und Rollerhersteller ist exzellent aufgestellt und sucht Nachwuchs vor allem in den Fachwerkstätten des Motorrad- und Rollerhandels. Motorradfahrer und -fahrerinnen sind Individualisten. An ihren Motorrädern schrauben nur die Profis ihres Vertrauens.

Damit werden auch die Mechatroniker/innen zu Individualisten, die im allerbesten Fall ihre Leidenschaft für Motorräder und Roller zum Beruf machen. Selbstverständlich hat längst auch die Digitalisierung nicht nur im Motor- und Getriebemanagement, sondern auch über zahlreiche Assistenzsysteme Einzug erhalten. Und die Elektromobilität hat mit faszinierenden Motorrädern und vielerlei Rollervarianten einen festen Platz in nahezu jeder Fachwerkstatt.

Die „Krafradwerker“ informieren Schulabsolventen und -absolventinnen humorvoll und in cooler Optik über einen Ausbildungsberuf in einer krisenbeständigen, interessanten Branche.

 www.krafradwerker.de



🇬🇧 PROFESSIONAL TRAINING – ARE YOU READY TO JOIN A MOTORCYCLE CRAFT WORKSHOP?

The German motorcycle business is looking for young professionals

Craftspeople are hard to find – and thus highly in demand. However, before getting into the trade, the important apprenticeship needs to be completed. This is why IVM created the campaign “Krafradwerker” (a pun of words from the German words for powered two-wheeler and handicraft) that aims at focussing on the training in motorcycle workshops to assure a good vocational future.

In order to reach and then help to decide as many pupils as possible, the campaign communicates via Instagram and has reached about 2.4 million users on average. Those who felt appealed to it will get further information and details on the campaign’s website Krafradwerker.de.

The decision to become a mechatronics engineer (m/f/d) stands for a job that is characterized by passion and mobility plus being assured of a good vocational future. The German motorcycle and scooter business is well-established and looks for young talents especially for qualified workshops in the motorcycle and scooter business. Motorcycle riders are individualists. And they only have trustworthy professionals touch their bikes.

Thus the mechatronic engineers become individualists themselves, who at best make their passion for motorcycles and scooters their professional job. Needless to say that digitalization found its way into the business, not only via motor and gearbox management but also via manifold assistance systems. And e-mobility with all its fascinating motorcycles and a variety of scooter models has found a steady place in nearly all workshops, too.

With humour and cool optical impressions the campaigners inform school graduates about a potential future occupation that is part of an interesting and stable business.

🖥️ www.krafradwerker.de



📷 KTM 790 ADVENTURE



DER IVM UND SEINE MITGLIEDER

Wiedersehen macht Freude – Die IVM-Jahreshaupt- versammlung 2022

Die Pandemie brachte massive Einschränkungen mit sich, den Verzicht auf persönliche Kontakte und die Verlagerung aller Gesprächsrunden in Digitalkonferenzen. Letzteres nicht immer schlecht, zeit- und ressourcensparend, ergebnisorientiert, effizient – aber der für unsere erfolgreiche Motorrad- und Rollerbranche so wichtige persönliche Austausch bleibt nicht selten auf der Strecke.

Umso größer die Freude, dass sich die Branche zur IVM-Jahreshauptversammlung im Juni 2022 wieder persönlich traf. Vier-, Sechs- und Acht-Augengespräche in den Kaffeepausen und in ganz großer Runde mit Vertretern der fast 60 IVM-Mitgliedsunternehmen im 13. Stock des Koelnmesse Hochhauses.

Die Themen waren natürlich die INTERMOT als erste deutsche internationale Motorrad- und Rollermesse nach der Pandemie, die Marktentwicklung, die positiven Ergebnisse der Fahrerlaubnis `AM mit 15´ und der Fahrerlaubnis-erweiterung für Pkw-Fahrer B196 für die Motorrad- und Rollerbranche in Deutschland und natürlich für die Mobilität insgesamt.

Die von der Europäischen Kommission herausgegebenen Leitlinien zur neuen Gruppenfreistellungsverordnung für sogenannte vertikale Vereinbarungen erläuterte als Fachreferent Dr. Gregor Schiffrers und gab hochinteressante Praxistipps für kartellrechtskonforme Liefer- und Vertriebsbeziehungen; eins von vielen komplexen, aber hochwichtigen Themen, über die der IVM seine Mitgliedsunternehmen auf dem Laufenden hält.

Das zweitägige Meeting wurde aufgelockert von einer Abendveranstaltung im Kölner Rheinauhafen. Den Unternehmensvertretern war die Erleichterung anzumerken, die Branchenkollegen und -kolleginnen wieder persönlich zu treffen und sich in konzentrierter und gelöster Atmosphäre austauschen zu können. „Endlich wieder live statt online“, freute sich auch IVM-Hauptgeschäftsführer Reiner Brendicke.

🇬🇧 IVM AND ITS MEMBERS

Nice to meet you again – The IVM annual general meeting in 2022

The pandemic brought massive restrictions along, we had to do without personal contacts and shifted all discussions to digital conferences. The latter not being always negative, as it offered us the opportunity to save time and resources, to be results-driven and efficient. However, the important face-to-face exchange of ideas, playing an important role in making the motorcycle and scooter business successful, too often fell by the wayside.

All the greater was the pleasure in June 2022 when the business finally met face-to-face again on the occasion of the IVM annual general meeting. Private talks with two, three or four at a time during the coffee breaks were possible again just as discussions with all representatives of the almost 60 IVM enterprises associated in IVM who met on the 13th floor on the premises of Koelnmesse.

The topics in discussion were of course INTERMOT as the first German international motorcycle and scooter trade fair opening after the pandemic, market developments, the positive results about the driving permission AM at 15 and the driving licence extension B196 for car drivers – all of these topics are the basis of the motorcycle and scooter business and mobility in general.

The new regulations on vertical block extension published by the European commission were presented by Dr. Gregor Schiffrers who gave important and interesting advice for antitrust standards as regards agreements between buyers and sellers; this was one among the manifold complex and highly important topics provided by IVM to keep its members on the loop.

The two-days meeting was livened up by the evening programme in the park of Cologne's Rheinauen. The representatives let show their relief meeting colleagues face-to-face again and being able to talk in a good, relaxed atmosphere. "Finally live again instead of online", as IVM General Executive Reiner Brendicke had pleasure to say.



📷 Aprilia Tuareg 660

ZWEIRADMOBILITÄT NACH 2030

Europäische Visionen für das Motorrad- und Rollerfahren der Zukunft

Motorräder und Motorroller werden eine wichtige Rolle in der Mobilität der Zukunft spielen. Sei es mit elektrischen Antrieben gerade im städtischen Verkehrsgeschehen oder bei der Freizeitnutzung perspektivisch auch mit E-Fuels als umweltschonende Alternative zu klassischen Kraftstoffen.



Die Dekarbonisierung ist ein großes Thema, dem sich die Motorradindustrie stellt. Der europäische Motorrad-Verband 'European Association of Motorcycle Manufacturers' (ACEM) präsentierte daher die Vision 2030+.

Auf der INTERMOT 2022 wurden u. a. dazu die neuesten Forschungserkenntnisse vorgetragen und diskutiert. Die 14. Internationale Motorradkonferenz des Instituts für Zweiradsicherheit (ifz) setzte dabei Maßstäbe. Ein Höhepunkt der Konferenz war die hochrangig besetzte Round Table Discussion „Vision 2030+: the motorcycle industry's future within the EU mobility transformation“. Führende Vertreter der Branche und politische Entscheidungsträger diskutierten über Schlüsselthemen wie die Potenziale zweirädriger Mobilität für den Verkehr der Zukunft und die laufenden

Bemühungen zur weiteren Verbesserung der Sicherheit von motorisierten Zweirädern.

Allen Protagonisten ist klar, dass die Zukunft des Motorradfahrens in die fortschreitende Dekarbonisierung der modernen Gesellschaft einbezogen wird. Alternativen wie Elektroantriebe und die genannten E-Fuels, aber auch die zunehmende Konnektivität mit anderen Fahrzeugen und unterstützender Verkehrsinfrastruktur und damit verbundenen Herausforderungen drängen nach vorne.

Die branchenweite Zusammenarbeit in markenübergreifenden Plattformen wie dem Connected Motorcycle Consortium und dem Swappable Batteries Consortium zeigt Wege für die Zukunft auf. Der Denkprozess 2030+ hat auf allen Ebenen begonnen, wir dürfen gespannt sein.


 Ducati Multistrada V4 Rally

MOBILITY ON TWO WHEELS AFTER 2030

European visions for riding motorcycles and scooters in the future

Motorcycles and powered scooters will play an important role as regards mobility in the future, no matter if electrically driven – especially in inner-city road traffic – or for recreational use possibly with e-fuels as an environmentally-friendly alternative to traditional fuels.

Decarbonisation has become a big topic the motorcycle business is willing to face. The European Association of Motorcycle Manufacturers (ACEM) thus presents their Vision 2030+.

On the occasion of INTERMOT 2022 the latest research results were presented and discussed. The 14th international motorcycle conference of the Institute for Motorcycle Safety (ifz) set the standards. One highlight of the conference was the round table discussion "Vision 2030+: The motorcycle industry's future within the EU mobility transformation", bringing together first-class experts. Leading representatives of the business and political decision-makers discussed core topics such as the potentials of mobility on two wheels for the future road traffic and the ongoing efforts to improve motorcycle safety.

All involved parties know well enough that the future of motorcycle riding has to be included in the ongoing decarbonisation of modern societies. Alternatives such as electrical drives and the so-called e-fuels, just as increasing connectivity with other vehicles and the challenges coming along with it, are forging ahead.

Industry-wide there is multi-brand cooperation on platforms such as "Connected Motorcycle Consortium" and "Swappable Batteries Consortium", by this showing ways into the future. The thinking process 2030+ has started at all levels and we are curious about it.


 Kawasaki Z 400 SM und Ninja 400

STATISTIK ALS SERVICE

Mobilität in Diagrammen – Das neue IVM-Statistikportal 2.0

Fast nichts altert schneller als Software-Programme auf dem rasant mitalternden Computer. Updates und Cleanings retten uns über die Zeit. Aber der Tag, an dem der Administrator den Daumen senkt, kommt hoffentlich früher, als der Systemabsturz.

Fast ein Jahrzehnt hat das IVM-Statistikportal treue und überaus wichtige Dienste geleistet, doch 2022 begann die so notwendige wie aufwendige Neuprogrammierung, um den IVM-Mitgliedsunternehmen einen tiefen und in der Breite der Filtermöglichkeiten detaillierten Einblick in die Zulassungs-Statistiken zu ermöglichen.

Das IVM-Statistikportal steht als riesiger Daten- und Faktenspeicher zur Verfügung. Ob zur nachhaltigen Marktforschung der Hersteller und Importeure im IVM oder für journalistische Zwecke, das Portal beinhaltet alle relevanten Daten der Neuzulassungen in Deutschland.

Doch nicht nur die technischen Anforderungen an das Portal selbst haben sich verändert, sondern auch die inhaltlichen Anforderungen entwickeln sich zusammen mit den Motorrädern und Rollern weiter. Elektrische Fahrzeuge sind mittler-

weile an der Tagesordnung und nicht mehr die Ausnahme. Der Marktanteil der Elektrofahrzeuge ist allein im letzten Jahr auf knapp 5 Prozent gestiegen. Bei den Leichtkraftrollern hat sogar bereits jedes fünfte Fahrzeug einen Elektroantrieb (20,4 Prozent).

Die Entwicklung der Elektromobilität schafft Interesse, in den Marketing- und Vertriebsabteilungen der Unternehmen, wie auch bei Verbrauchern und damit bei den Medien. Denn neue Trends wollen besonders beobachtet werden. Deshalb bietet das neue Portal über die Standards der Statistiken zu Motorrädern und Rollern aller Hubraum-Größen hinaus auch die Möglichkeit, sich die Neuzulassungszahlen der Elektrofahrzeuge im Detail anzuschauen.

 stats.ivm-ev.de



 Zero DSR



 Triumph Speed Triple RR



📷 Harley Davidson PanAmerica

🇬🇧 IVM – STATISTICS AS A SERVICE

Mobility in diagrams – The new IVM portal for statistics 2.0

There is nothing aging faster than software on a computer that is also growing old rapidly. Updates and cleanings might help for a while. And the moment the administrator shows a thumbs down will hopefully come before the actual system crash.

For more than one decade the IVM statistics portal had worked and performed reliably, but in 2022 the necessary reprogramming was elaborated in order to continue access for IVM members and thus allow deep and broad filtering to have detailed insight into registration statistics.

The IVM-statistics portal provides and stores extensive data and facts, be it for sustainable market research for the manufacturers and importers or for journalistic purposes – the portal provides all relevant data about new registrations in Germany.

And it is not only the technological challenge of the portal itself that has changed, but also the demands as regards content have developed along with the motorcycles and scooters. E-vehicles have become common and are no longer the exception of the rule. In 2022 the market share of e-vehicles in the total market has increased to just under 5 per cent. In the category of light 125 ccm scooters even every fifth vehicle has an electric engine (20.4 per cent).

The developments in e-mobility create interest, both in the marketing and in the trade departments of the brands, just as for consumers and thus the media. The new trends need to get special attention, which is why the new portal offers information beyond standard statistics dealing with motorcycles and scooters, as it additionally offers the opportunity to have a detailed look at new registrations of e-vehicles.

🖥️ stats.ivm-ev.de



📷 Husqvarna 701 Enduro

Neuzulassungen

Der positive Trend in der Motorrad- und Rollerbranche hält mit einem Plus von 0,3 Prozent gegenüber 2021 auch im Jahr 2022 an. Mit insgesamt 198.193 zugelassenen Fahrzeugen wurden 653 Fahrzeuge mehr zugelassen als 2021 (197.540 Neuzulassungen).

Besonders die Kategorien der Leichtkrafträder und Leichtkraftroller trugen zum guten Jahresendergebnis bei und bestätigten den anhaltenden Erfolg der B196-Regelung. Insgesamt wurden 36.613 Leichtkraftroller zugelassen, was ein deutliches Plus von 19,7 Prozent gegenüber 2021 (30.595 Neuzulassungen) bedeutet. Mit 35.409 neu zugelassenen Fahrzeugen (+2,2 Prozent) legten die Leichtkrafträder gegenüber 2021 ebenfalls zu.

Die Kategorie der Krafträder geht zurück auf 107.992 Neuzulassungen und sinkt um -7,2 Prozent gegenüber 2021 (116.398 Neuzulassungen). Die Kategorie der Kraftroller hingegen beendet das Jahr mit einem Plus von 14,4 Prozent (18.179 Neuzulassungen) gegenüber 2021 (15.885 Neuzulassungen) und zählt damit zusammen mit den Leichtkraftrollern zu den Gewinnern des Jahres 2022.

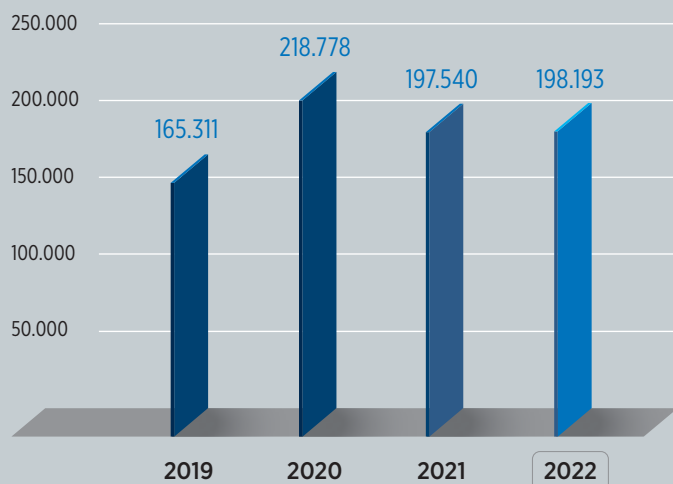
Von den insgesamt 198.193 Neuzulassungen wurden 28.385 Fahrzeuge von Motorradfahrerinnen zugelassen. Damit liegt ihr Anteil im Jahr 2022 mit 14,3 Prozent über dem des Vorjahres (13,9 Prozent).

Mit 21 Prozent bleibt der Anteil der Neuzulassungen durch Fahrerinnen bei den Fahrzeugen bis 125 cm³ gegenüber den Vorjahren stabil. Insgesamt wurden dabei 15.112 Leichtkraft-Fahrzeuge auf weibliche Fahrer angemeldet (7.489 Leichtkraftroller, 20,5 Prozent / 7.623 Leichtkrafträder, 21,5 Prozent).

Gesamtmarkt | TOTAL MARKET

ZULASSUNGSPFLICHTIGE FAHRZEUGE*
REGISTERED VEHICLES*

+0,3% ▲



* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM



NEW REGISTRATIONS

The positive trend in the motorcycle and scooter business remained stable in 2022 with a plus of 0.3 per cent compared to 2021. A total of 198,193 registrations of new powered two-wheelers meant that 653 more vehicles were registered compared to the previous year (197,540 new registrations).

It was in particular the category of light motorcycles and light scooters that contributed to the good end-of-the-year results and thus confirmed the continuous success of the code-key extension "B196". On the whole 36,613 light scooters were registered, which is a clear increase of 19.7 per cent compared to 2021 (30,595 new registrations). Amounting to 35,409 the number of new registrations of light motorcycles also increased by 2.2 per cent as compared to last year.

In the category of powered two-wheelers new registrations have decreased by 7.2 per cent as compared to 2021 (116,398 new registrations). The category of powered scooters, however, completed the year with an increase of 14.4 per cent (18,179 new registrations) compared to 15,885 registrations in 2021 and thus are together with the light scooters among the winners of the year 2022.

Among the total of 198,193 new registrations 28,385 vehicles were registered by female riders. Their share in 2022 thus has increased to 14.3 per cent compared to 13.9 per cent in the previous year.

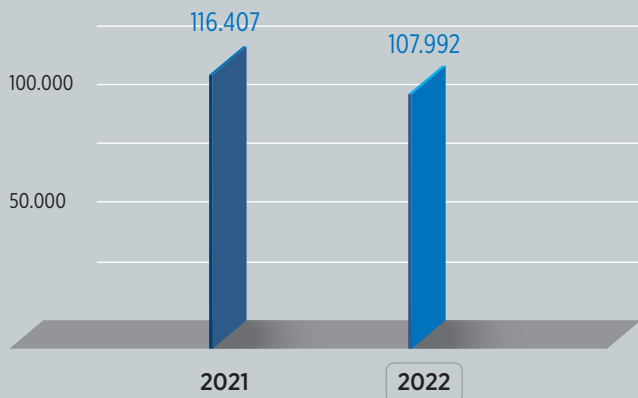
The numbers for light motorcycles up to 125ccm registered by female riders remained stable compared to 2021. On the whole 15,112 light vehicles were registered by female riders (7,489 light scooters, 20.5 per cent / 7,623 light motorcycles, 21.5 per cent).

Krafträder	=	Motorräder >125 cm ³
Kraftroller	=	Roller >125 cm ³
Leichtkrafträder	=	Motorräder ≤125 cm ³
Leichtkraftroller	=	Roller ≤125 cm ³
Kleinkrafträder	=	motorisiertes Zweirad ≤50cm ³
motorcycles	=	motorcycles with more than 125 ccm
scooters	=	scooters with more than 125 ccm
light motorcyles	=	motorcycles with maximum 125 ccm
light scooter	=	scooters with maximum 125 ccm
moped	=	powered two-wheelers with maximum 50 ccm

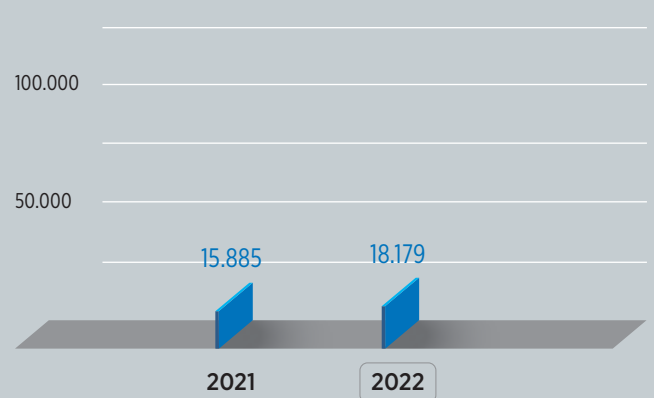
Aufsplittung nach Kategorien | SPLITTED BY CATEGORIES

KRAFTRÄDER*
MOTORCYCLES*

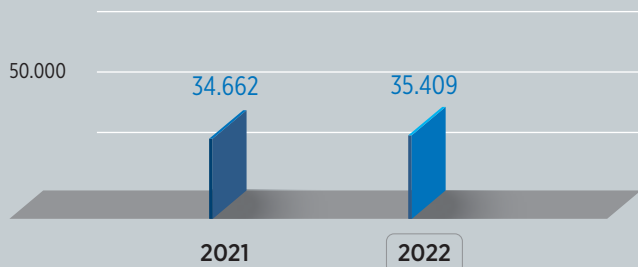
-7,2% ▼

KRAFTROLLER*
SCOOTER*

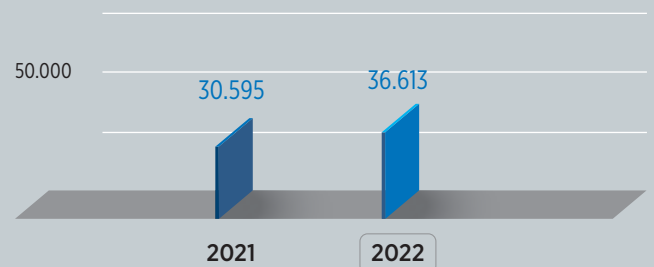
+14,4% ▲

LEICHTKRAFTRÄDER*
LIGHT MOTORCYCLES*

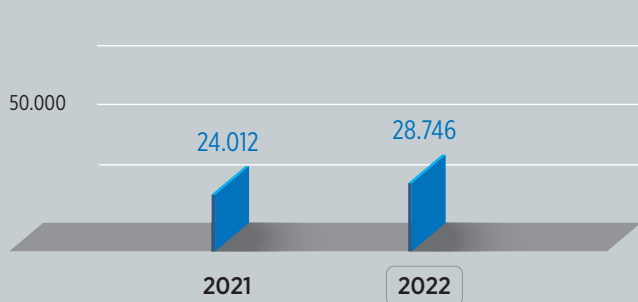
+2,2% ▲

LEICHTKRAFTROLLER*
LIGHT SCOOTER*

+19,7% ▲

VERKÄUFE 50 CM³*
SALES 50 CCM*

+19,7% ▲



📷 Lambretta V-Special

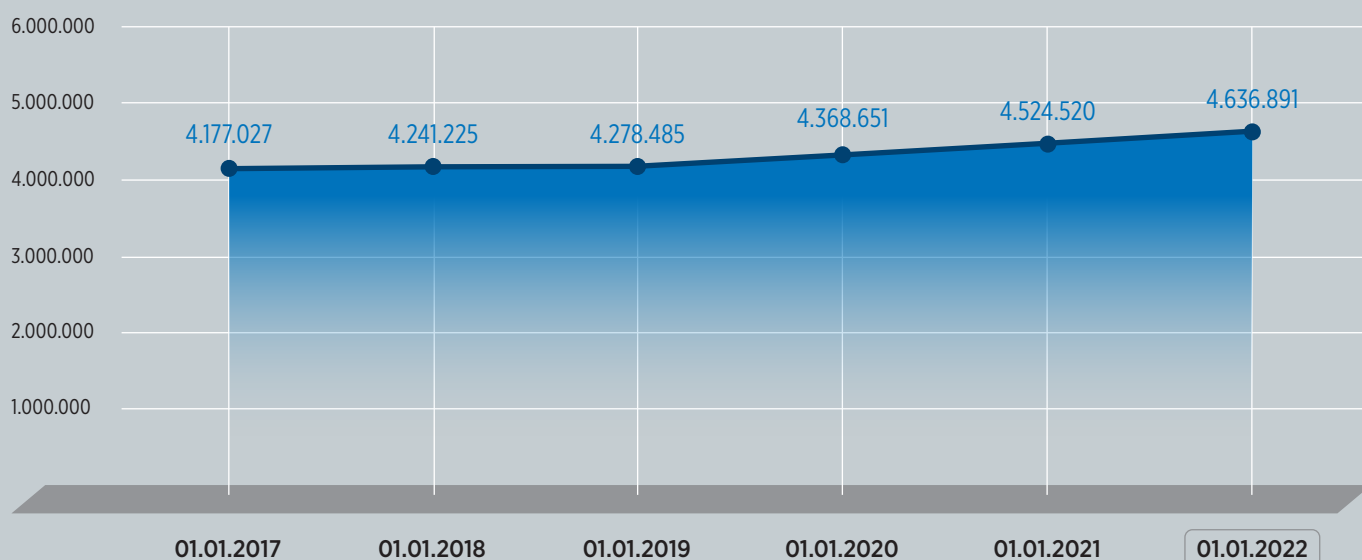
Bestand

MOTORCYCLES AND SCOOTERS IN USE

Aufsplittung nach Kategorien | SPLITTED BY CATEGORIES

BESTAND >50 CM³*

VEHICLE PARC >50 CCM*


 Piaggio Beverly S 400

 Malaguti Dune

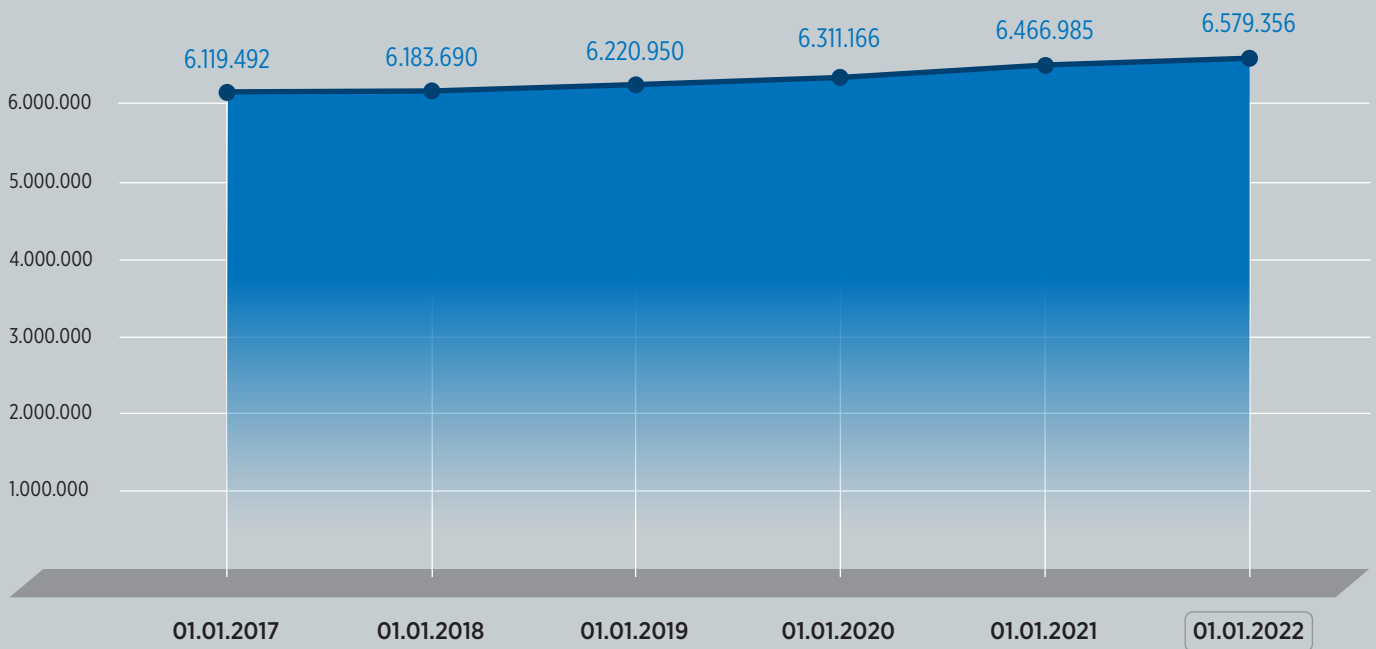
* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

** aktuell werden vom KBA keine neuen Bestandszahlen für die Kategorie der Fahrzeuge mit Versicherungskennzeichen veröffentlicht

Gesamtbestand | VEHICLE PARC INCLUDING MOPEDS

GESAMTBESTAND*

VEHICLE PARC INCLUDING MOPEDS*



Neuzulassungen

JE 1.000 EINWOHNER

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden in Bayern mit 26.550 Neuzulassungen die meisten Fahrzeuge in den Verkehr gebracht. Mit 2,01 Fahrzeugen je 1.000 Einwohner sinkt die Zahl leicht im Vergleich zu 2021. Der Abstand zum zweitplatzierten Bundesland Baden-Württemberg mit 1,39 Neuzulassungen je 1.000 Einwohner (15.421 Neuzulassungen) bleibt dabei aber weiterhin groß.

Zwischen Platz zwei und drei ist der Abstand hingegen denkbar gering: Mit 1,37 Neuzulassungen je 1.000 Einwohner (5.638 Neuzulassungen) reiht sich Rheinland-Pfalz hinter Baden-Württemberg ein.

Hessen (8.378 Neuzulassungen / 1,33 Neuzulassungen je 1.000 Einwohner) und das Saarland (1.289 Neuzulassungen / 1,31 Neuzulassungen je 1.000 Einwohner) folgen dicht auf.

NEW REGISTRATIONS PER 1,000 INHABITANTS

Like in the previous years most new registrations – 26,550 vehicles – were put on the road in Bavaria. 2.01 vehicles per 1,000 inhabitants meant a slight decrease compared to 2021. The gap to the second federal state in place, Baden-Wuerttemberg with 1.39 new registrations per 1,000 inhabitants (15,421 new registrations) remained large.

Between the places two and three the distance is rather small: With 1.37 new registrations per 1,000 inhabitants (5,638 new registrations) Rhineland-Palatinate is closely following Baden Wuerttemberg.

Hesse (8,378 new registrations / 1.33 new registrations per 1,000 inhabitants) and Saarland (1,289 new registrations / 1.31 new registrations per 1,000 inhabitants) do follow close up.





Neuzulassungen

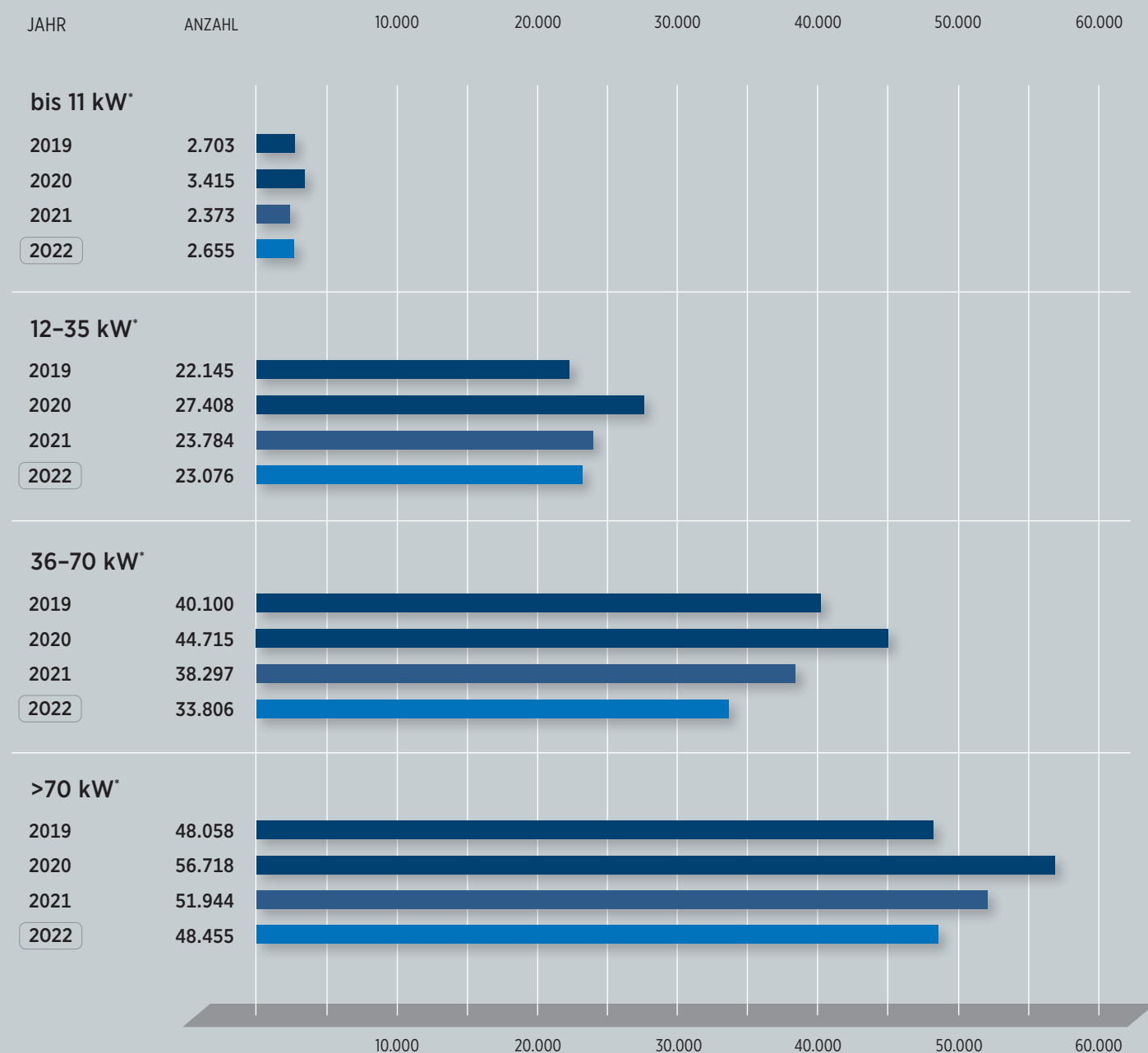
NACH HUBRAUM UND LEISTUNG

NEW REGISTRATIONS: CAPACITY AND POWER

Aufspaltung Krafträder nach Leistungsklasse | MOTORCYCLES DIVIDED BY POWER

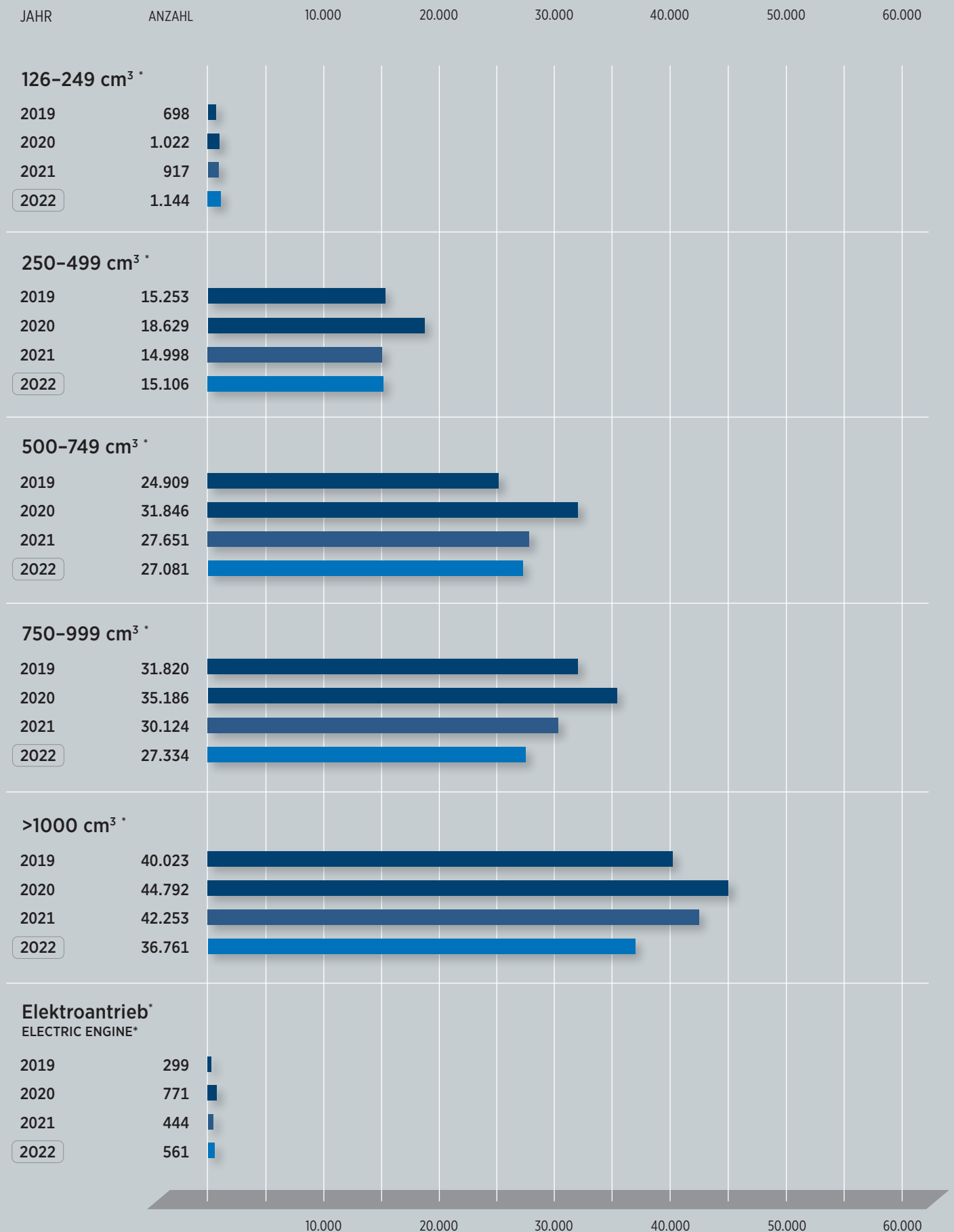
NEUZULASSUNGEN >50 CM³*

NEW REGISTRATIONS >50 CCM*



* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

Aufsplittung Krafträder nach Hubraumklasse | MOTORCYCLES DIVIDED BY CAPACITY



* Quelle: Kraftfahrtbundesamt / IVM

Marktanteile

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN (GESAMTMARKT)

Mit einem Marktanteil von 12,8 Prozent und 25.366 Neuzulassungen setzt sich Honda vor BMW Motorrad (12,39 Prozent Marktanteil / 24.564 Neuzulassungen) 2022 an die Spitze. Das Unternehmen Vespa liegt mit einem Marktanteil von 9,12 Prozent (18.079 Neuzulassungen) auf dem dritten Platz, gefolgt von Yamaha mit einem Marktanteil von 8,69 Prozent (17.219 Neuzulassungen). Mit einem Marktanteil von 6,33 Prozent (12.542 Neuzulassungen) vervollständigt Kawasaki die TOP 5.

Auf Platz sechs folgt mit einem Marktanteil von 5,87 Prozent (11.631 Neuzulassungen) KTM, gefolgt von Harley-Davidson (7.604 Neuzulassungen / 3,84 Prozent Marktanteil) auf dem siebten Platz. Die Plätze acht, neun und zehn belegen Aprilia (7.460 Neuzulassungen / 3,76 Prozent Marktanteil), Ducati (6.503 Neuzulassungen / 3,28 Prozent Marktanteil) und Triumph (6.010 Neuzulassungen / 3,03 Prozent Marktanteil).

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN (KRAFTRÄDER)

Bei den Marktanteilen in der Kategorie der Krafträder bleibt wie bereits im Vorjahr BMW Motorrad mit 22.973 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 21,27 Prozent an der Spitze. Honda (11.657 Neuzulassungen / 10,79 Prozent Marktanteil) besetzt den zweiten Platz, dicht gefolgt von Kawasaki (11.327 Neuzulassungen / 10,49 Prozent Marktanteil) auf Platz drei. Den vierten Platz nimmt Yamaha mit einem Marktanteil von 8,46 Prozent (9.141 Neuzulassungen) ein, gefolgt von KTM (8.979 Neuzulassungen / 8,31 Prozent Marktanteil) auf dem fünften Platz.



📷 Niu MQi GT



📷 Brixton Cromwell 1200

MARKTANTEILE DER SEGMENTE

Mit einem Marktanteil von 40,57 Prozent (43.816 Neuzulassungen) lag das Segment des „Klassik“-Motorrades im Jahr 2022 deutlich vorne. Es folgt mit 30.607 Neuzulassungen und einem Anteil von 28,34 Prozent das Enduro-Segment. Wie schon in 2021 auf dem dritten Platz liegen die Sport-Motorräder mit 13.489 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 12,49 Prozent. Chopper (9.557 Neuzulassungen / 8,85 Prozent Marktanteil), Supersportler (5.601 Neuzulassungen / 5,19 Prozent Marktanteil) und Tourer (4.501 Neuzulassungen / 4,17 Prozent Marktanteil) folgen auf den Plätzen vier, fünf und sechs.

🇬🇧 MARKET SHARES

TOTAL MARKET ACCORDING TO BRANDS

With a market share of 12.8 per cent and 25,366 new registrations Honda stepped to the first place ahead of BMW Motorrad (12.39 per cent market share / 24,564 new registrations). Vespa is in third place with a market share of 9.12 per cent (18,079 new registrations), followed by Yamaha with a market share of 8.69 per cent (17,219 new registrations). With a market share of 6.33 per cent (12,542 new registrations), Kawasaki completes the TOP 5.

In place six KTM follows with a market share of 5.87 per cent (11,631 new registrations), followed by Harley-Davidson (7,604 new registrations / 3.84 per cent market share) in place seven. Aprilia (7,460 new registrations / 3.76 per cent market share), Ducati (6,503 new registrations / 3.28 per cent market share) and Triumph (6,010 new registrations / 3.03 per cent market share) do follow in the places eight to ten.

MARKET SHARES ACCORDING TO BRANDS (MOTORCYCLES)

In the category of motorcycles BMW Motorrad remains – as in the previous year – at the top with 22,973 new registrations and a market share of 21.27 per cent. Honda (11,657 new registrations / 10.79 per cent market share) comes in second, closely followed by Kawasaki (11,327 new registrations / 10.49 per cent market share) in third place.

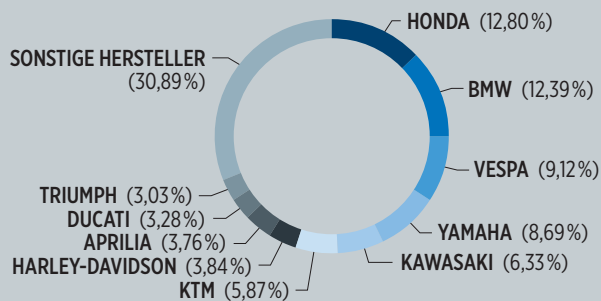
In place four there is Yamaha with a market share of 8.46 per cent (9,141 new registrations), followed by KTM (8,979 new registrations / 8.31 per cent market share) in place five.

MARKET SHARES ACCORDING TO MARKET SEGMENTS

With a market share of 40.57 per cent (43,816 new registrations) the segment of classic bikes was clearly ahead in 2022. Dirt bikes follow with 30,607 new registrations and a market share of 28.34 per cent. And just as in 2021, sport bikes follow in third place with 13,489 new registrations and a market share of 12.49 per cent. Choppers (9,557 new registrations / 8.85 per cent market share), super sport bikes (5,601 new registrations / 5.19 per cent market share) and touring bikes (4,501 new registrations / 4.17 per cent market share) do follow in the places four to six.

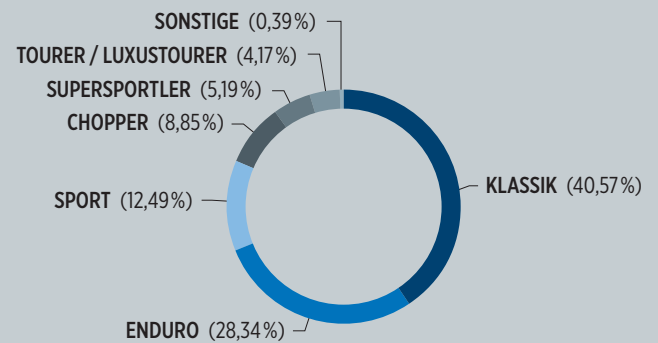
Gesamtmarkt | TOTAL MARKET

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



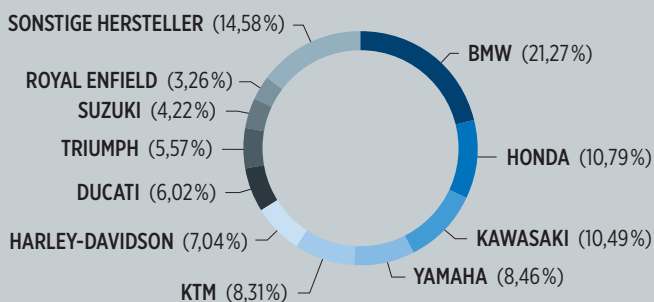
Gesamtmarkt | TOTAL MARKET

MARKTANTEILE DER SEGMENTE*
MARKET SHARE BY SEGMENTS*



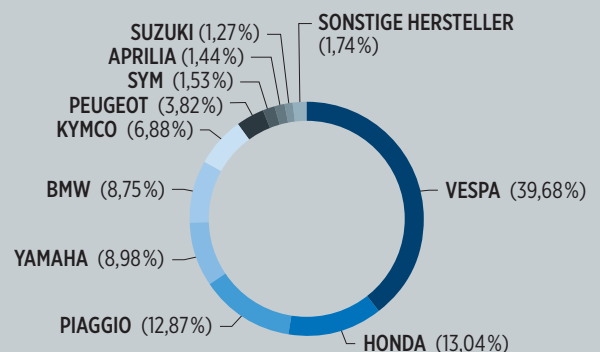
Krafräder | MOTORCYCLES

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



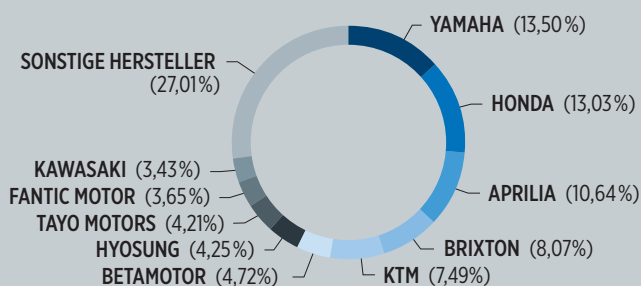
Kraftroller | SCOOTER

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



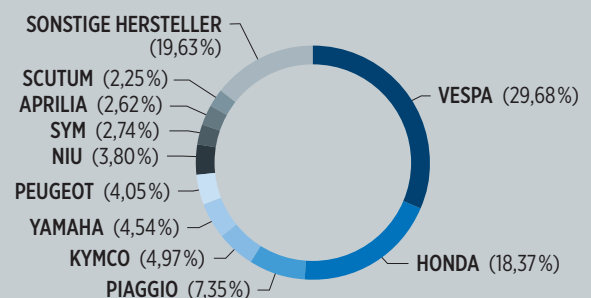
Leichtkrafträder | LIGHT MOTORCYCLES

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



Leichtkraftroller | LIGHT SCOOTER

MARKTANTEILE DER UNTERNEHMEN*
MARKET SHARE BY BRANDS*



Top Ten

Krafträder | MOTORCYCLES

NEUZULASSUNGEN-RANGLISTE DER MODELLE*
NEW REGISTRATIONS - RANKING BY MODELS*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL		ANZAHL
1	BMW	R 1250 GS	8.530
2	Kawasaki	Z 900	3.599
3	Yamaha	MT-07	2.529
4	Yamaha	TÉNÉRÉ 700	2.079
5	Honda	CRF 1100 AFRICA TWIN	1.964
6	Kawasaki	Z 650	1.771
7	Suzuki	SV 650	1.678
8	Honda	CB 650 R NEO SPORTS CAFE	1.644
9	KTM	390 DUKE	1.417
10	Honda	CMX 500 REBEL	1.413

Kraftroller | SCOOTER

NEUZULASSUNGEN-RANGLISTE DER MODELLE*
NEW REGISTRATIONS - RANKING BY MODELS*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL		ANZAHL
1	Vespa	GTS 300 SUPER	7.149
2	Piaggio	MP3 300 LT HPE	771
3	Piaggio	BEVERLY 400	733
4	Honda	SH 350	651
5	Honda	FORZA 350	626
6	Peugeot	METROPOLIS 400	606
7	BMW	C 400 GT	583
8	BMW	CE 04	551
9	Honda	SH 150	530
10	Yamaha	X-MAX 300	525

Leichtkrafträder | LIGHT MOTORCYCLES

NEUZULASSUNGEN-RANGLISTE DER MODELLE*
NEW REGISTRATIONS - RANKING BY MODELS*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL		ANZAHL
1	KTM	125 DUKE	2.490
2	Brixton	BX 125	2.248
3	Yamaha	MT-125	2.113
4	Betamotor	RR 125	1.655
5	Aprilia	SX 125	1.622
6	Honda	CB 125 R	1.602
7	Hyosung	GV 125 S AQUILA	1.497
8	Honda	CB 125 F	1.473
9	Tayo Motors	ZONTES 125 G1/U	1.457
10	Yamaha	YZF-R 125	1.386

Leichtkraftroller | LIGHT SCOOTER

NEUZULASSUNGEN-RANGLISTE DER MODELLE*
NEW REGISTRATIONS - RANKING BY MODELS*

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL		ANZAHL
1	Vespa	GTS 125 SUPER	5.957
2	Vespa	PRIMAVERA 125	4.136
3	Honda	FORZA 125	2.115
4	Honda	SH 125	2.029
5	Piaggio	MEDLEY 125	1.389
6	NIU	MQI GT	1.091
7	Honda	PCX WW 125	1.066
8	Aprilia	SR GT 125	956
9	Yamaha	X-MAX 125	899
10	Honda	SH 125 MODE	867

Krafträder | MOTORCYCLES

TOP TEN KRAFTRÄDER (WEIBLICHE HALTER)

TOP TEN MOTORCYCLES (FEMALE OWNERS)

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	Kawasaki Z 650	703
2	Yamaha MT-07	699
3	Suzuki SV 650	483
4	Honda CMX 500 REBEL	448
5	Kawasaki Z 900	440
6	BMW R 1250 GS	367
7	KTM 390 DUKE	353
8	Honda CB 650 R NEO SPORTS CAFE	273
9	Kawasaki NINJA 650	261
10	Honda CB 500 F	247

Fahrzeuge mit Elektro-Antrieb VEHICLES WITH ELECTRIC ENGINE

TOP TEN

PLATZ	HERSTELLER UND MODELL	ANZAHL
1	NIU MQI GT	1.091
2	Scutum SILENCE S02	810
3	BMW CE 04	551
4	Horwin EK3	492
5	Piaggio PIAGGIO 1	381
6	Vmoto TC MAX	318
7	SEAT MO	279
8	NIU NQI GTS	245
9	e-Bility KUMPAN 54i	240
10	Vmoto SUPERSOCO CP-X	172



 GASGAS ES 700



IVM-JAHRESBERICHT 2022

Herausgegeben vom:

Industrie-Verband Motorrad Deutschland e. V. (IVM)

Verantwortlich:

Reiner Brendicke, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:

Achim Marten, Ressortleiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Jessica Heinen, Presseassistentin

Adresse:

Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon 0201 83403-0 | Fax 0201 83403-20
presseinfo@ivm-ev.de | www.ivm-ev.de

 Honda XL 750 Transalp**Fotos:**

IVM Mitgliedsunternehmen, IVM,
Achim Marten, Ridderwerke, ifz, Koelnmesse

Titelfoto:

 Vespa Elettrica

Kreation:

nexum AG | Köln | www.nexum.de

Druck:

LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Feldbachacker 16, 44149 Dortmund

